



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Arbeiten am Wehr Drakenburg starten durch, kurzzeitige Sperrung der Brücke Anfang kommender Woche

vom 29.04.2021

wie schon am 13. April berichtet, ist es nun an der Zeit auch den linken Stauverschluss der Wehranlage Drakenburg zu sanieren.

Thomas Lippel, Fachbereichsleiter: „Die Arbeiten sind im vollem Gange, wir liegen exakt im Zeitplan. In der nächsten Woche geht es richtig los“.

Im Vergleich zur Sanierung des rechten Stauverschlusses in 2019 durch Arbeiten vor Ort ist es jetzt geplant, den gesamten Wehrverschlusskörper herauszuheben und im Werk des Auftragnehmers aufzuarbeiten. Durch das veränderte Bauverfahren wird der Baustellenlärm und die Behinderungen der langfristigen Sperrung der Wehrbrücke nun auf ein Minimum reduziert.

Dennoch ist eine Brückensperrung aus Sicherheitsgründen am Montag und Dienstag der kommenden Woche erforderlich.

An diesen Tagen wird der Verschlusskörper mit einem 300 Tonnen Schwimmkran über die Wehrbrücke herausgehoben und in ein Binnenschiff verladen. Unmittelbar nach dem Hebevorgang wird die Straßensperrung wieder aufgehoben. Dies wird voraussichtlich Dienstagnachmittag der Fall sein.

Thomas Lippel: „Eine erneute, kurzfristige Sperrung wird erst beim Wiedereinbau im Herbst erforderlich sein“.

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Weser**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden
www.wsa-weser.wsv.de

**Thomas Lippel
BW**

Telefon +49 4231 898-1301
pressestelle.wsa-weser@wsv.bund.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

